

Lust auf



KUNST??

Bildende Kunst

als Profulfach ab Klasse 8



Gute Gründe

Das Kunstprofil ermöglicht eine verstärkte Identifikation mit künstlerischen Denk- und Arbeitsweisen und trägt zur Ausprägung von Schlüsselqualifikationen wie Wahrnehmungsfähigkeit, Selbstständigkeit, Kreativität, Ausdauer, Entscheidungsfähigkeit, Problemlösungsverhalten, Dialog- und Teamfähigkeit etc. bei.



Voraussetzungen

Wer Freude und Interesse am Gestalten, an kreativen Prozessen, am handwerklich-bildnerischen Tun hat, ist im Kunstprofil genau richtig. Günstig sind neben Freude am Gestalten die Bereitschaft zum Miteinanderarbeiten, manuelles Geschick und Ausdauer. **Außerdem muss das Kunstprofil in Klasse 7 besucht worden sein.**



Inhalte

Neben den traditionellen Bereichen der Bildenden Kunst wie **Malerei, Grafik, Plastik** oder **Architektur** gehört zum Unterricht in der Mittelstufe auch die Auseinandersetzung mit den **Neuen Medien**, wie **Fotografie, Film** und **Video** sowie mit **performativen, handlungsorientierten Kunstformen** zum Kunstunterricht.

In gleichem Maße wie die schöpferischen Kräfte im Profulfach entwickelt werden, fördert der Kunstunterricht eine **kritisch-reflektierende Auseinandersetzung** mit der sichtbaren und gestalteten Umwelt. Historische wie zeitgenössische Kunstwerke bilden die Grundlage für eine umfassende Beschäftigung mit diversen Konstruktionen von Wirklichkeit.



Ziele

Kunst ist ein Synonym für das Probieren, das Erforschen, das Improvisieren und das Erfinden. Die Jugendlichen werden ermutigt, eigene Lösungen zu finden, Neues auszuprobieren, die Welt im eigenen gestalterischen Handeln zu begreifen: Es werden Schlüsselqualifikationen gefördert, die den weiteren Lebensweg der Schüler positiv beeinflussen können. Neben **Kreativität** und **Fantasie** fördert der Kunstunterricht ganz gezielt die **Wahrnehmungsfähigkeit** der Jugendlichen, um in einer Welt, die zunehmend mehr von visuellen Reizen bestimmt ist, Orientierung zu finden.



Umsetzung

Im Profulfach zählen gleichermaßen praktische wie theoretische Zugänge zur Bildenden Kunst.

Statt einer Unterrichtsstunde haben die Kunstprofil-SchülerInnen 4 Wochenstunden Kunstunterricht pro Schuljahr. So können umfangreiche Projekte durchgeführt werden, in denen



Methoden zur Wirklichkeitsdarstellung gelernt werden



plastische Kunstwerke in additivem und subtraktivem Verfahren geschaffen werden



im Bereich Design und Architektur praktische Erfahrungen gesammelt werden




Schmuckdesign




Ausstellungen besucht und eigene Werke präsentiert werden




 Fotografie, Medien, Film und Performance



 Exkursionen und Workshops gemacht werden



 Es werden **3 Klassenarbeiten** pro Jahr geschrieben. Außerdem ein **Werkstattbuch** geführt, das die Inhalte und Gestaltungsprozesse des Unterrichts optisch und inhaltlich eigenständig dokumentiert.

